





Brigitte Zypries
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 74 099

 (030) 227 – 76 125

 brigitte.zypries@bundestag.de

Berlin, 16.03.2006

**„Keine Angst vor
dem Finanzamt“ -
Zypries beruhigt Rentner**

Am 01. Januar 2005 ist das neue Alterseinkünftegesetz in Kraft getreten. In den nächsten Monaten werden daher auch die Rentner, die bis heute mit dem Finanzamt nichts zu tun hatten, eine Steuererklärung abgeben müssen. „Es besteht jedoch kein Grund zur Unruhe. Die überwiegende Zahl der Rentner, d.h. alle die nur Einkünfte aus der gesetzlichen Rente beziehen, werden weiterhin keine Steuern zu zahlen haben“, sagte Zypries.

Als Faustformel gilt, dass ein alleinstehender Rentner, der keine weiteren Einkünfte hat, bis zu einer monatlichen Rente von 1.580 € keine Steuern zahlen muss. Für Ehegatten verdoppelt sich der Betrag. Somit werden knapp 80% aller Rentner in Deutschland zunächst weiterhin keine Steuern zahlen müssen.


Die Rentnerinnen und Rentner müssen grundsätzlich selber prüfen, ob sie für das Jahr 2005 Steuern zahlen müssen.


PRESSMITTEILUNG



Brigitte Zypries
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 74 099

 (030) 227 – 76 125

 brigitte.zypries@bundestag.de

„Bei Zweifeln sollten sich die Rentnerinnen und Rentner an ihr zuständiges Finanzamt wenden und dort nachfragen, ob sie eine Steuererklärung abgeben müssen“, empfahl Zypries. Die Frist zur Abgabe einer Steuererklärung endet grundsätzlich am 31. Mai 2006.

Ausführliche Informationen finden sich auf der Internetseite des Bundesfinanzministeriums www.bundesfinanzministerium.de unter „Aktuelles“ -> „Info-Kampagnen“ -> „Alterseinkünftegesetz“.

PRESSMITTEILUNG